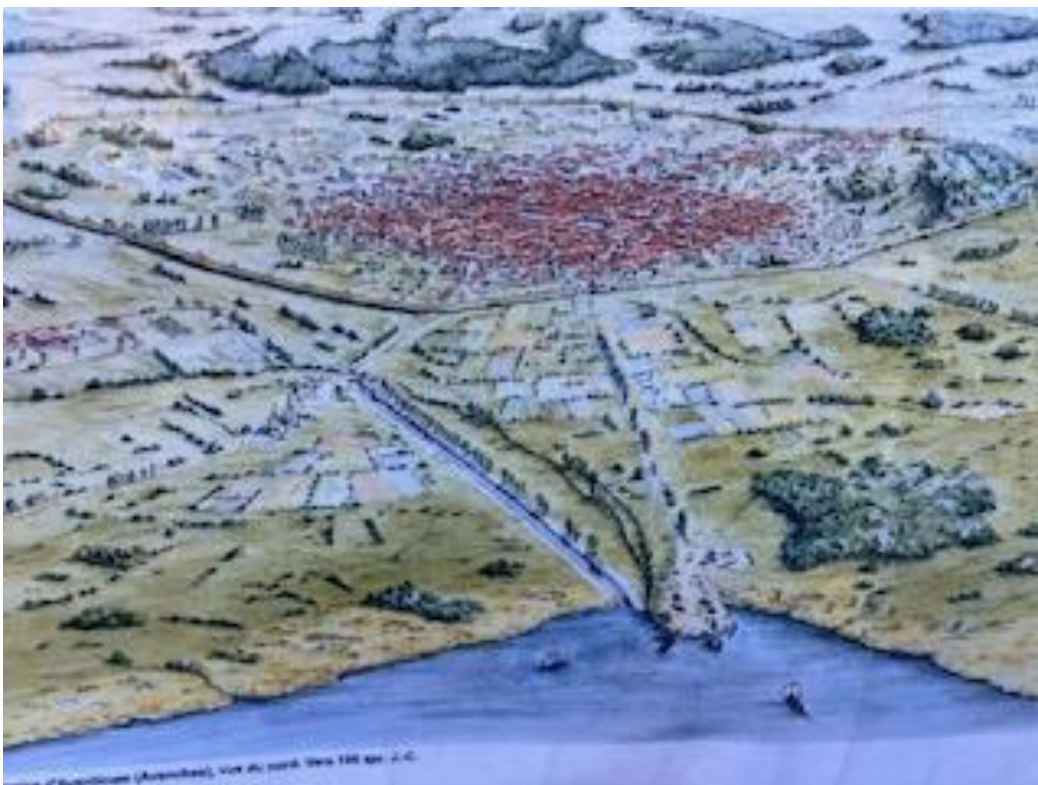




Rund ums Amphitheater. Unten das ursprüngliche Hauptportal, das im 11. Jh. durch einen Wehrturm überdeckt wurde. Dieser beherbergt heute das Musée romain.



Aventicum lag am Kreuzungspunkt wichtiger Verkehrsachsen und war auch ideal an ein Wasserwegnetz angebunden – wichtig für den Transport des Baumaterials für die grossen Gebäude der Stadt (Jurakalkstein) bis an den Stadtrand.





Die spärlichen Überreste des Cigognier-Heiligtums ("Storchensäule")



Das Theater, in dem einst fast 9000 Zuschauer Platz fanden.





Die Thermen mit dem Kanal, der das Wasser hinzuleitete.

